

WM Qualifikation für Dresdner Pistolenschützin

Beim 2. Ranglistenwettkampf in Suhl am 15.-17.07.2022 gelang es der Dresdner Juniorin Lydia Vetter, das Ticket zur Weltmeisterschaft in Kairo zu lösen. Im Nachwuchskader des Deutschen Schützenbundes konnte sie sich in ihrer Paradedisziplin Sportpistole als Zweitplatzierte mit durchschnittlich 565 Ringen sowie in der Disziplin 10m Luftpistole mit durchschnittlich 554 Ringen zielsicher in der Spitzengruppe behaupten. Ab der zweiten Wettkampfhälfte kam es für alle Beteiligten besonders auf Nervenstärke an. In der Disziplin Luftpistole blieb das Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Teamkolleginnen im Nachwuchskader bis kurz vor Ende des Wettkampfes spannend, bis auch hier die Platzierung und Nominierung fürs WM-Team klar war. Nach der Deutschen Meisterschaft Ende August geht es mit einer Auswahl im September zur EM nach Breslau und anschließend mit dem gesamten deutschen Team im Oktober 2022 auf die Reise nach Kairo zur Weltmeisterschaft. Für Lydia Vetter und die PSSG zu Dresden, den sächsischen Regionaltrainer Peter Frohberg und den Dresdner Pistolentrainer Frank Lehmann ein ganz besonderer Meilenstein langjährigen systematischen beharrlichen Trainings, Nachwuchsarbeit und Leistungssport. Noch im Herbst bekommt der Nachwuchs im Sächsischen Schützenbund und in der PSSG zu Dresden wieder Gelegenheit zum Nacheifern, im Training und in der seit vielen Jahren durchgeführten Sichtung beim Grand Prix des Dresdner Nordens.

Bild: Juniorin Lydia Vetter mit der Sportpistole, Foto H. Henckel, Dresden